

**Besetzte Stellen.**

[46256] Die von mir am 9. September aus-  
geschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.  
Den Herren Bewerbern auf diesem Wege  
meinen Dank.  
Leipzig, am 14. September 1887.  
Otto Klemm.

**Bermischte Anzeigen.****Bibliotheca historica.**

[46257] Mit Unterstützung der deutschen histo-  
rischen Vereine erscheint nunmehr wieder:  
**Bibliotheca historica.** Vierteljährliche  
historische Bibliographie.  
Das erste Doppelheft ist bereits im  
Druck. Wir erbitten Bestellungen mög-  
lichst unter Berücksichtigung der Konti-  
nuationslisten (letzter Jahrgang: 1882),  
liefern aber auch gern in Kommission.

Buchhändlerische Anzeigen berechnen  
wir mit 25  $\lambda$  für die durchlaufende Petit-  
zeile in gr. 8°. **Eingeheftete Beilagen** in  
gr. 8°. 7  $\mathcal{M}$ , in Lex.-8° u. 4°. 10  $\mathcal{M}$ .

Ebenso berechnen wir Anzeigen in den  
übrigen vierteljährlichen Bibliographien  
unsers Verlags:

**Bibliotheca historico-naturalis.** (Zoologie,  
Botanik, Mineralogie.) 37. Jahrgang.

**Bibliotheca philologica.** (Gesamte Philo-  
logie.) 40. Jahrg.

**Bibliotheca medico-chirurgica.** 41. Jahrg.  
**Bibliotheca theologica.** 40. Jahrg.

Wir bitten unsere streng wissenschaft-  
lichen Fachbibliographien nicht mit den  
modernen andersartigen Erzeugnissen zu  
verwechseln. Sie bleiben als Nachschlage-  
werke in dauernder Benutzung der besten  
Bücherkäufer. Da der größte Teil ihrer  
Auflagen im Auslande abgesetzt wird, bieten  
sie Gelegenheit da für den Bücherabsatz zu  
wirken, wo Anzeigen sehr kostspielig sind.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.

**Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband.**

[46258] Nachverzeichnete Mitglieder des Verbandes  
sind seit länger als 2 Quartalen mit ihren Bei-  
trägen im Rückstand und daher nach § 5 der  
allgem. Satzungen ausgeschlossen worden:

Nr. 1422. 1435. 1482. 1531. 2025. 2261.  
2330. 2800. 2814. 2872. 2917. 2993.  
3074. 3074. 3128. 3144. 3448. 3472.  
3510.

Nachstehende Mitglieder sind seit 1886  
III. Quartal als zum Militär einberufen ab-  
gemeldet:

Nr. 1326. 1642. 1855. 1873. 2056. 2113.  
2165. 2347. 2687. 2811. 3020. 3027.  
3228. 3279. 3426. 3428. 3467. 3496.  
3620.

Wir bitten uns umgehend Nachricht geben  
zu wollen, falls einige dieser Mitglieder vom  
Militär wieder entlassen sein sollten, und ver-  
weisen dabei auf § 4 der Special-Satzungen  
der Kranken- und Sterbekasse.

Leipzig, den 7. September 1887.

Der Vorstand.  
H. Weise,  
1. Vorsitzender.

[46259] Vom

**Christlichen Bücherschatz**  
erscheint Mitte November der 9. Jahrgang.  
**Der Christliche Bücherschatz**  
erfreut sich in evangel.-christl. Kreisen  
eines hohen Ansehens.

**Der Christliche Bücherschatz**  
wird gewissenhaft redigiert und ist die  
Redaktion bestrebt, denselben immer voll-  
kommener zu gestalten.

**Der Christliche Bücherschatz**  
ist im neuen Jahrgange vermehrt durch  
1) ein Verzeichnis empfehlenswerter  
Musikalien,  
2) Bemerkungen, welche sich auf die  
in den 9 Jahrgängen besonders  
empfohlenen Bücher beziehen.

**Der Christliche Bücherschatz**  
ist der billigste kritische Weihnachts-  
katalog. Portosatz 10  $\lambda$ .

Preise: 1 Explr. 50  $\lambda$ ; 25 Explr. 7  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$ ;  
50 Explr. 12  $\mathcal{M}$ ; 100 Explr. 18  $\mathcal{M}$ ;  
200 Explr. 30  $\mathcal{M}$ ; jedes weitere Hundert  
10  $\mathcal{M}$  mehr.

Von 100 Explrn. ab mit Firma.

Anfang Dezember erscheint ein Nach-  
trag (Heft 4 des Krit. Jahresberichts),  
welcher den Bestellern gratis geliefert  
wird. Portosatz hierfür 3  $\lambda$ .

**Der Christliche Bücherschatz**  
hat die billigsten Insertionspreise:  
Bei 10 000 Auflage die ganze Seite 30  $\mathcal{M}$ ,  
die halbe S. 18  $\mathcal{M}$ , die viertel S. 12  $\mathcal{M}$ ,  
die achtel S. 7  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$ .

Die Lex.-8°.-Seite hat 93 durchlaufende  
Zeilen.

Manuskripte bis 1. Oktober.

Beilagen (10 000) im Gewicht von  
10 Gramm und im Format des Bücher-  
schatzes oder kleiner 30  $\mathcal{M}$ , bei höherem  
Gewicht oder grösserem Format ent-  
sprechend mehr.

**Der Christliche Bücherschatz**  
bringt Besprechungen geeigneter Erschei-  
nungen aus berufenen Federn.

Rezensions-Explr. sind schleunigst  
einzusenden.

Handlungen, welchen der Christliche  
Bücherschatz noch nicht bekannt ist, stehen  
Explr. des VIII. Jahrgangs à cond. zu  
Diensten.

Titelanmeldungen neuer Bücher  
für den bibliographischen Teil sind be-  
hufs Gratisaufnahme bis 15. September  
einzusenden.

Hochachtungsvoll  
Frankfurt a/M., 30. August 1887.

Julius Drescher's  
Verlag u. Antiquariat.

**[46260] Illustrationen**

jeder Art für wissenschaftliche Werke u. Zeit-  
schriften liefert in vorzüglicher Ausführung  
C. Kirst, lithogr. Anstalt u. Steindruckerei  
in Leipzig, Lange Straße 36.

[46261] Für die seit 30 Jahren in Monats-  
heften erscheinenden

**Mitteilungen**

der kais. königl.

**Geographischen Gesellschaft**

in Wien

ist uns das ausschließliche Recht zur Annahme  
von Inseraten übertragen und ersuchen wir  
die Herren Verleger von einschlägigen Werken  
sich dieses vorzüglichen Insertionsmittels zu  
bedienen. Eine Seite (180 mm.  $\times$  105 mm.)  
kostet 36  $\mathcal{M}$ , eine halbe Seite 20  $\mathcal{M}$ . Die  
Mitteilungen erscheinen gegenwärtig in einer  
Auflage von 2400 Explre., wovon 300 ins Aus-  
land gehen. Die Mitglieder der Gesellschaft  
rekrutieren sich bekanntlich aus den höchsten  
Kreisen.

Haasenstein & Vogler in Wien, Leipzig,  
Berlin, Hamburg, Stuttgart etc. etc.

**Für Jugendschriften-Verleger.**

[46262]

Bestimmt durch die betrübende Thatsache,  
daß die wertvollsten Jugendschriften oft  
unbegehrt im Buchladen liegen bleiben, mittel-  
mäßige und schlechte Ware dagegen sich massen-  
haft in den Händen der Kinder befindet, weil  
denjenigen Eltern, die durch das Erwerbaleben  
vollauf in Anspruch genommen sind, die wünschens-  
werte Kenntnis der Jugendlitteratur fehlt, hat  
der Berliner Lehrerverein eine Jugend-  
schriften-Kommission eingesetzt. Diese hat die  
Aufgabe, die vorhandenen und neu erscheinenden  
Jugendschriften einer genauen Prüfung und Be-  
urteilung zu unterziehen.

Auf Grund dieser Arbeiten wird von seiten  
des Vereins alljährlich um die Weihnachtszeit an  
die Eltern der Gemeindeschüler ein Anschreiben  
erlassen werden. Darin soll den Eltern die Bedeu-  
tung einer guten Jugendschrift nahe gelegt und für  
jede Altersstufe beider Geschlechter eine Anzahl  
der vorzüglichsten empfohlen werden. Das An-  
schreiben wird in der erforderlichen Anzahl auf  
Kosten des Vereins gedruckt und verbreitet  
werden. Die kritischen Ergebnisse der Kommi-  
sionsarbeiten werden außerdem in einer beson-  
deren Broschüre oder im Vereinsorgan, der  
„Pädag. Ztg.“, veröffentlicht.

Außerdem wird die Kommission ihr Augen-  
merk auch besonders auf die Zusammenfügung  
und Einrichtung von Schüler- und Volksbiblio-  
theken richten und in dieser Hinsicht entsprechende  
Vorschläge machen. Den Verlegern von Jugend-  
schriften wird von der Einrichtung hierdurch  
Mitteilung gemacht und ihnen die Einsendung  
von Jugendschriften anheimgestellt. Sendungen  
sind an die Adresse des Lehrers H. Jahnke,  
Berlin N. Kastanien-Allee 22, zu richten.

Beischlüsse besördern

Speyer & Peters in Berlin.

**Rezensionsexemplare**

[46263] für die Redaktionen von:

**Nord und Süd.** — **Der Hausfreund.**  
— **Der Berliner.** — **Breslauer Sonntags-**  
**blatt.** — **Die Heimat.**

bitte behufs Übermittlung stets an meine  
Adresse zu senden.

Breslau.

E. Schottlaender.

**Stellenvermittlung des „Krebs.“**

Adr.: J. Zenker in Berlin SW.,  
Wilhelmstr. 12.

[46264]

Wir empfehlen unser Institut den Herren  
Prinzipalen und Gehilfen zur geeigneten Berück-  
sichtigung. Auftrags- sowie Bewerbungsformu-  
lare und Anweisung stehen zu Diensten.